



Neues aus dem Schulleben – April 2022

**Liebe Eltern,
liebe Schüler*innen,**

282 – diese Zahl macht froh und stolz! Es handelt sich um unsere Anmeldezahl für das kommende Schuljahr. Wieder einmal hat unsere Schule mit Abstand die meisten Anmeldungen im Duisburger Norden erreicht.

Ein tolles Ergebnis, das zeigt, dass das Engagement unserer Schulgemeinschaft etwas ganz Besonderes ist. Leider bedeutet das Ergebnis auch, dass wir 79 Kinder nicht aufnehmen konnten, denen wir auf diesem Wege natürlich auch alles Gute wünschen.

Unsere neuen 5er und ihre Eltern begrüßen wir zum Kennenlerntag schon am 20. Mai, um die Klassenkameradinnen und – kameraden sowie die Klassenleitungen kennenzulernen.

Und nun unser Blick auf besondere Ereignisse der vergangenen Wochen:

Rückblick

Unsere Spendenaktion: Leibniz hilft!

Zu Beginn unserer kurzfristig ins Leben gerufenen Spendenaktion am 28. März stand eine Fotoaktion, mit der unsere Schüler*innen ein klares Zeichen gegen Krieg und für Solidarität mit Geflüchteten gesetzt haben.



Anschließend nahmen mehr als 400 Schüler*innen freiwillig an unserem Sponsorenlauf teil. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: Das Wetter

war schön und die Stimmung noch besser. Alle Schüler*innen hatten Spaß und haben sich für den guten Zweck angestrengt.



Der Erlös wird an „action medeor“ gespendet, die als „Notapothek der Welt“ Medikamente, Verbandsmaterialien und medizinische Geräte zur Rettung von Menschenleben einkauft und ans Ziel bringt. Auf der SV-Sitzung wurde das Ziel formuliert, bis zu den Osterferien ein Spendenziel von 5.000 Euro zu erreichen. Das gesetzte Ziel wurde bereits zwei Wochen vor dem Ablauf der Spendenaktion erreicht. Das ist ein toller Erfolg!



Wir sind stolz darauf, mit dieser hohen Summe hilfsbedürftige Menschen, die von Krieg und Flucht betroffen sind, unterstützen zu können. Herzlichen Dank an alle Schüler*innen, die so toll gelaufen sind und an die vielen Sponsoren und Helfer*innen für den engagierten Einsatz!

Wir danken auch allen weiteren großzügigen Spendern, ohne die der Erfolg unserer Hilfsaktion nicht möglich gewesen wäre, ganz herzlich.

Unser Schulgarten wird vergrößert

Wir freuen uns, dass wir nun unseren Schulgarten auf mehr als die doppelte Fläche erweitern können. Der Bereich wurde nun von der Stadt Duisburg freigegeben und sofort hat unser Sozialpädagog*innenteam mit ersten Rodungsarbeiten begonnen. Brombeerbüsche, kleine Sträucher, Steine und Müll wurden mit vereinten Kräften entfernt. Dies ging natürlich nicht ohne die tatkräftige Unterstützung der Schulgarten AG und unseres Hausmeisters Volker Pilger.



Eifrig packten auch die Schüler*innen aus höheren Jahrgängen beim Transport von Zäunen und Gartenmaterialien mit an. Die neuen 1500 Sechskantsteine für den zukünftigen Mosaikweg im Schulgarten wurden mit viel Krafteinsatz und Ausdauer eingelagert. Nur gemeinsam kann so etwas funktionieren. Im neuen Schulgarten ist ein weiteres offenes Klassenzimmer geplant sowie mehrere Hochbeete und eine Chillout-Zone mit Hängematten.

Attraktive Ausbildungsperspektiven

Im März fand an unserer Schule erstmalig eine interne Ausbildungsmesse statt. Diese war sowohl für Schüler*innen der 9./10. Klassen als auch für



Unternehmen äußerst interessant. Hier gab es auf der einen Seite die Möglichkeit, verschiedene Ausbildungsunternehmen kennenzulernen und

bereits erste Gespräche zu führen. Auf der anderen Seite hatten Unternehmen die Chance, Nachwuchskräfte zu finden. Diese Möglichkeit wurde rege genutzt, schließlich war der direkte Kontakt zwischen Betrieben und dem Fachkräftenachwuchs in den vergangenen Jahren kaum möglich.

„Die Ausbildungsmesse in dieser Form haben wir zum ersten Mal durchgeführt, denn es geht für die Schüler*innen häufig darum einfach den ersten Schritt zu wagen.“, sagt Thomas Bethmann vom Berufsorientierungsteam, der den Kontakt zu den Firmen hergestellt hat. Unsere Schüler*innen waren erstaunt, wie viele Ausbildungsangebote es noch gibt und wie vielfältig der Ausbildungsmarkt ist. Auch die Aussteller waren alle begeistert und wollen nächstes Jahr wiederkommen. Die Unternehmen haben noch einige konkrete Ausbildungsangebote ausgesprochen, die ich euch mitteilen möchte. Ein Teil des Angebots hängt vor unserem Berufsorientierungsbüro (Raum A104). So sucht beispielsweise die **Firma Peters** aus Moers noch für dieses Jahr Azubis im Bereich Packmitteltechnologie und übernimmt auch die Azubis nach der Ausbildung. Was hier sicherlich



sehr reizvoll ist, sind auch Gehaltsaussichten nach der Ausbildung. Die Verantwortlichen auf der Messe sprachen von einem Gehalt in Höhe von 3.000 Euro. Auch die **Deutsche Bahn** sucht noch weitere Azubis für dieses Jahr, vor allem in den Bereichen Gleisbau, Elektronik, Betriebstechnik und Fahrdienstleiter. Die **Collin KG** hat erst 1/3 aller Ausbildungsplätze für dieses Jahr besetzt. Benötigt werden weiterhin Fachlageristen und Azubis für den Bürobereich. Auch die **DVV**, zu denen die **Duisburger Stadtwerke** gehören, haben noch eine Menge an offenen Stellen in diversen Bereichen. Ebenso sucht die **Bundeswehr** akut Auszubildende. Ob als Maat, Feldwebel oder Offizier - bei der Bundeswehr hat man mit jedem Schulabschluss die Chance, eine Ausbildung zu starten. Dies gilt auch für zivile Ausbildungen in technischen, handwerklichen, medizinischen und kaufmännischen Berufen.

Momentan ist die Chance für unsere 10er so groß wie nie, eine Ausbildungsstelle zu finden. Wer noch eine Bewerbung benötigt, kann diese mit Thomas Bethmann zusammen schreiben.

#OutInChurch: Extrem mutig

Die Kampagne „#OutInChurch“, bei der sich 125 kirchliche Mitarbeitende als queer geoutet haben, ist bundesweit auf große Resonanz gestoßen. Auch an unserer Schule sind Schüler*innen auf diese Initiative aufmerksam geworden. Die evangelischen und katholischen Religionskurse der Q1 sowie die beiden Lehrkräfte Dr. Steffen Leibold und Lea Karras griffen dieses Interesse auf, sahen sich die ARD-Dokumentation „Wie Gott uns schuf“ im Unterricht an und luden Rainer Teuber, Leiter der Museumspädagogik im Essener Domschatz, zur Gesprächsrunde ein. Nach dem Motto „Miteinander statt übereinander reden.“ wurde mit Rainer Teuber frei und ungezwungen besonders über das Thema Homosexualität in der katholischen Kirche gesprochen und diskutiert.



Neben einem Einblick zur Entstehung des Films „Wie Gott uns schuf“ konnten die Schüler*innen auch persönliche Fragen an den Mitarbeiter der katholischen Kirche stellen. Dabei waren alle Fragen willkommen und führten so zu einer positiven Gesprächsatmosphäre. Ein respektvoller, sprachsensibler Umgang, der niemanden verletze und dennoch Raum für Neugierde und Austausch biete, sei ihm wichtig, betonte Teuber.

Im Fokus der Gesprächsrunde stand auch immer wieder Rainer Teubers eigene Biografie, der sich als Mitarbeiter der katholischen Kirche und schwuler Mann lange verstecken musste. Damit soll jetzt Schluss sein. #outinchurch setzt ein Zeichen und hat genaue Forderungen an die eigene Kirche. Es ginge aber schließlich nicht um ihn, betont er immer wieder, sondern um die Sache und so entstand ein reger Dialog über eine offene Zukunft der Kirche und der gesamten Gesellschaft.

Leibniz in Bewegung

Nachdem unsere Kinder in der Corona- Pandemie viel Zeit zuhause verbringen mussten, war es unser Ziel die Schüler*innen in Bewegung zu bringen und die Klassenteams wieder zu stärken. Mit unserem professionellen Partner „Trixitt“ gelang es uns zwei Sporttage für die Jahrgänge 5-7 und 8-10 zu organisieren.



Ganz besonders war die Freude unserer Schüler*innen, die verschiedenen sportlichen Herausforderungen im Team zu bewältigen. Jubel, Anfeuerungsrufe und Applaus waren an beiden Trixitt-Sporttagen häufig zu hören.

Unser Schulgelände hatte sich bereits am frühen Morgen in eine bunte Bewegungslandschaft verwandelt. Gemäß dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ behauptete sich jede Klassengemeinschaft gegen die jeweilige Parallelklasse. An beiden Tagen galt es so spannende Bewegungsangebote und abwechslungsreiche Klassenwettkämpfe zu absolvieren. Das Highlight war der riesige aufblasbare Hindernisparcour, in dem unsere Schüler*innen klettern, springen und rutschen konnten.



Die Moderatoren des Trixitt-Teams verstanden es ausgezeichnet, die begeisterten Schüler*innen zu sportlichen Höchstleistungen zu motivieren und

sorgten dabei für viel Stimmung. Bevor es zur Siegerehrung ging, brachte die Tanzchoreographie am Ende der Wettkämpfe alle Klassen zusammen in Bewegung.

Die beiden Tage sind zu einem besonderen Highlight in diesem Schuljahr geworden.

Jugendliche für Politik interessieren

Ende März machte nun die Wanderausstellung des Landtags NRW an unserer Schule Station für zwei Wochen.

-Wo werden die Gesetze gemacht, die für alle Bürger*innen in NRW gelten?

-Welche weiteren Funktionen hat der Landtag NRW?

-Wie sieht die Arbeit der Abgeordneten aus?

-Wie funktionieren die Wahlen zum Landtag?

-Welche weiteren Möglichkeiten haben Bürger*innen, sich politisch einzubringen?

Auf diese und viele weitere Fragen rund um das Land NRW und das Landesparlament gab die Wanderausstellung Auskunft, die nun von dem Landtagspräsidenten André Kuper (CDU), dem Landtagsabgeordneten Frank Börner (SPD) und meiner Wenigkeit im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 21. März eröffnet wurde. Zu Gast waren auch Saskia Niemetz und Isabel Hohmann vom Sachbereich Schülerprogramme und Jugendparlament im Landtag NRW, die an der Konzeption der Ausstellung maßgeblich beteiligt waren.



Im Mittelpunkt der Ausstellung stand der Plenarsaal – das Herz der Demokratie in NRW. Dort werden durch die Vollversammlung der Abgeordneten Gesetze verabschiedet und die maßgeblichen landespolitischen Debatten geführt. Erklärt wurde auch, wo der Platz der Regierung ist, wo die Fraktionen sitzen. Und wer wollte, konnte mal das Gefühl ausprobieren, ans Rednerpult zu treten. Danach stellten die Geschichts-Leistungskurse aus der Q1 und Q2 Politikern aus Stadt und Land viele Fragen, vor allem zu solchen Themen wie Wahlrecht ab 16, Straßenbau, Demokratie und Bildungspolitik.

Landtagspräsident André Kuper fand die Diskussion sehr spannend und nutzte die Eröffnung der Ausstellung, um die Schüler*innen nach Düsseldorf direkt in den Landtag einzuladen.



Das begehbare Modell des Düsseldorfer Landtages bot zudem Informationen zu den Themenbereichen „Das Landtagsgebäude“, „Die Aufgaben des Parlaments und der Abgeordneten“, „Das Wahlsystem“, „Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung“ und „Föderalismus“.

Mit Erasmus+ nach Zypern

Endlich durften unsere Schüler*innen nach der langen Corona-Pause für eine Woche über das Programm Erasmus+ nach Zypern. Das bot ihnen nicht nur die Chance, ihre Englisch-Skills und den Wortschatz zu verbessern.

Für acht Schüler*innen, die an dem Erasmus+-Projekt mit dem Thema "Inclusion and culture" teilnehmen, sowie die beiden Lehrkräfte Sonja Keil und Joel Naranjo Höber, begann die Reise ins „Urlaubsparadies“ Zypern früh am Morgen des 6. März vom Flughafen Düsseldorf.

In Larnaka wurden sie von ihren Gastfamilien empfangen. Da neben dem Austausch von Arbeitsergebnissen vor allem das Kennenlernen anderer Kulturen und der persönliche Kontakt zentrale Anliegen eines solchen Treffen sind, wohnten die Erasmus-Teilnehmer während des einwöchigen Aufenthalts auf der Mittelmeerinsel in zyprischen Gastfamilien, was ihnen die Möglichkeit eröffnete, das dortige Alltagsleben „live“ mitzuerleben und die scheinbar grenzenlose Gastfreundschaft der Zyprioten zu genießen.

Andererseits hieß dies aber auch, dass die deutschen Schülerinnen mit ihren Partnern - wie zu Hause - zur Schule (Faneromeni-Gymnasium) gehen mussten. Es war interessant zu sehen, was Schule in anderen Ländern bedeutet und dass es auch in diesem Bereich große Unterschiede gibt. Außerdem lernten sie auf diese Weise sehr viele andere zyprische Schüler kennen.

Nachdem die Schüler*innen sich erst einmal im traumhaft warmen Larnaka im wahrsten Sinne des Wortes akklimatisieren mussten, begann ihr eigentliches Programm. Nach dem Rundgang besuchten die Erasmus-Teilnehmer zwei Museen in Larnaka: Ausgrabung in der Stadt und traditionelle Handwerksarbeiten. Diese ganzen geschichtlichen Eindrücke mussten dann noch bei einem Bummel durch die Innenstadt „verdaut“ werden. Danach fand das erste gemeinsame Arbeitstreffen von Lehrern und Schülern in der Schule statt, bei dem über den Stand der Arbeit am Projekt berichtet wurde.

Im Laufe der Woche besuchten die Schülerinnen das Kolosseum von Limassol, das direkt am Meer liegt sowie die Hauptstadt Nikosia. Im Unterricht, auf Exkursionen und in zypriotischen Gastfamilien erhielten die Schülerinnen einen lebendigen Einblick in die Kultur und die Geschichte der Insel. Zeit zum Ausruhen gab es jedoch so gut wie keine, denn jeden Tag fanden Arbeitstreffen statt, bei denen sich die Schüler*innen auf die Aufgaben für das laufende Projektjahr verständigten sowie sich mit dem Thema „Inklusion“ auseinandersetzten. Das Ergebnis wurde digital in Videoformat festgehalten.



Am letzten Abend wurden unsere Schülerinnen noch zur offiziellen Abschiedsfeier geladen, mit der das Arbeitstreffen seinen förmlichen Schluss fand. Ihre zypriotischen Partner ließen sich jedoch zusätzlich zum offiziellen Programm noch weitere zahllose Aktivitäten, die von traditionellen Tänzen über die Zubereitung von Café Frappé sowie dem leckeren Rosen-Dessert „Mahalepi“ bis hin zu einem Familien-Picknick, Beobachtung von Rosaflamingos in freier Wildbahn und Drachensteigen am Strand reichten, einfallen, so dass es niemals langweilig wurde und unsere Schülerinnen lernten, was "The Cypriot Way of Life" bedeutet.

Niemand wird diese Woche und die dabei gewonnen Eindrücke wohl jemals vergessen.

Erasmus+Reise: Auf nach Spanien!

Vom 20. bis zum 26. März fand das nächste Erasmus+Projekttreffen statt, bei dem sieben Leibniz-Schülerinnen gemeinsam mit ihren Englisch-Lehrerinnen Yvonne Bernhardt und Aycan Karakök nach Manresa, Spanien reisten. Die Schülerinnen waren wie üblich in Gastfamilien untergebracht, von denen sie herzlich empfangen wurden. So kam auch kein Heimweh auf.



Inhaltlich hatten sich unsere Schülerinnen und die unserer Partnerschulen auf das Thema "Plastic Free" vorbereitet. Erneut mussten die Erasmus-Teilnehmerinnen feststellen, dass sie mit den Partnerschulen eine sehr gute Wahl getroffen haben. Die Stimmung war großartig und die Schülerinnen entwickelten zu ihren Gastgebern ganz schnell ein besonders herzliches Verhältnis. Thematisch waren alle gut vorbereitet, sodass sie auch inhaltlich mit der Projektarbeit gut vorankamen.

Die Projektarbeit begann am Montag, nachdem unsere Schülerinnen herzlich begrüßt wurden und den Wochenplan besprochen hatten. Die Gruppen stellten sich gegenseitig die schon vorher erstellten Präsentationen zum Thema „Plastik im Alltag“ vor. Den Rest des Tages verbrachten die Jugendlichen dann aber außerhalb der Schule und erkundigten sich anhand eines Fragebogens über den Plastikkonsum in Manresa.

Weiterhin standen neben der Zeit in den Gastfamilien gemeinsame Ausflüge auf dem Programm. Mit einem Reisebus fuhren alle nach Barcelona. Dort haben unsere Schülerinnen wohl die besten Churros der Stadt gegessen und wurden von ihren Austauschschülern zu den schönsten Winkeln der Stadt gelotst. Ein absolutes Highlight war Bunkers del Carmel – ein Aussichtspunkt auf einem Berg, von dem aus man die gesamte Stadt bis zum Meer überblicken konnte. Insgesamt war es eine perfekte Mischung aus der wuseligen aber wunderschönen Innenstadt von Barcelona, den Besichtigungen

von Sehenswürdigkeiten wie Sagrada Familia und Entspannung am Strand oder im Park. Es gab auch sehr viel Zeit, die bereits geknüpften Freundschaften bei einem gemeinsam zubereiteten Abendessen zu vertiefen. Ziel war es dabei auch, Plastik komplett im Alltag zu vermeiden. Der Austausch bleibt für alle Teilnehmenden eine enorme Bereicherung und eine einmalige Gelegenheit, kulturelle Besonderheiten sowie das Alltagsleben in Spanien kennenzulernen.

So viel Zucker!

Da staunten die Schüler*innen der 6.A nicht schlecht, als ihnen ihre Hauswirtschafts-Lehrerin Jessica Pniok zeigte, wie viel Zucker in Getränken steckt. Ganz am Anfang stand eine Umfrage, mit der die Kinder ermittelten, dass der „Durstlöcher“ ihr Lieblingsgetränk ist. Doch in jedem einzelnen „Durstlöcher“ verstecken sich tatsächlich 55g Zucker. Damit hatten die Schüler*innen nicht gerechnet. Denn nur 25g Zucker pro Tag werden von Experten als sinnvoll erachtet. Fächerübergreifend haben die Kinder im Mathematikunterricht ausgerechnet, wie viel Zucker in verschiedenen Erfrischungsgetränken ist und mussten leider feststellen, dass auch ihre anderen Lieblingsgetränke Cola und Eistee mit 50g und 25g Zucker eher ungesund sind.



Doch gesunde Alternativen wie Eistees, die aus echtem Tee hergestellt werden, gibt es zum Glück auch. Seit dem Unterricht mit Frau Pniok schauen sich die Schüler*innen die Etiketten auf den Flaschenrückseiten ganz genau an. Den Schüler*innen der 6.A ist es wichtig, dass auch andere Kinder darüber Bescheid wissen, wie viel Zucker sich in beliebten Getränken befindet. Deshalb sind viele Getränkeflaschen und ihre Zuckermengen im Schaukasten im Forum ausgestellt. Und sicherlich interessieren sich auch die Lehrer*innen und Eltern für dieses Thema und sollten einen Blick auf die kleine Ausstellung werfen. Es lohnt sich!

Valentinstag

Auch diese Zahl kann sich sehen lassen: Insgesamt 230 Rosen verkauften Schüler*innen aus unserer Oberstufe an Schüler*innen und Lehrer*innen, um einer lieben Person eine Freude zu bereiten. Die Rosen konnten zusätzlich mit kleinen Grußbotschaften versehen werden. Eine schöne Idee, die viele am 14. Februar erfreute!



Ein Polizist klärt auf

Dass Bahnanlagen kein Abenteuerspielplatz sind, machte der Polizist Herr Ingenhaag in den vergangenen Wochen unseren Schüler*innen der 5. und 6. Klassen deutlich. Mit dem Zeichentrickfilm „Oli Chance“ zeigte er ihnen die Geschichte des Jungen Oli, der seine Zeit auf einem abgelegenen Güterbahnhof verbringt und mit unterschiedlichen Gefahren konfrontiert wird. Nicht nur die Stromleitungen, auch der entstehende Sog durch das Fahren der Züge ist nicht zu unterschätzen. Herrn Ingenhaag gelang es, den Schüler*innen eindringlich klar zu machen, welche Folgen unachtsames und leichtsinniges Verhalten an Bahnanlagen haben kann. Die Kinder konnten dem Polizisten viele Fragen stellen und so erzählte er ihnen auch, wie man Polizist werden kann. Weitere Informationen zu diesem wichtigen Thema sind auf der Internetseite:

www.olis-bahnwelt.de/sicherheit zu finden.



Neue AG „Digitale Helden“

„Sei aktiv und nicht passiv“ - so heißt das Motto der Schüler*innen aus den Jahrgängen 8, 9 und 12. Sie wollen vor allem die Jüngeren an unserer Schule unterstützen, wenn diese Stress im Netz oder Fragen zum Umgang mit dem Internet haben. Seit November 2021 treffen sich die „Digitalen Helden“ mit Frau Fischer und Herrn Jäger am Dienstag in der 7. und 8. Stunde und machen sich unter anderem schlau über sichere Passwörter und die Ursachen und Folgen von Cybermobbing.



Der 26. Januar 2022 war für die AG-Teilnehmer*innen ein ganz besonderer Tag: In einem Online-Barcamp tauschten sie sich mit anderen „Digitalen Helden“ aus ganz Deutschland z.B. über die Individualität auf Social-Media-Plattformen wie Instagram und TikTok und über neue Gaming Trends aus.

Die AG hat sich Gedanken über das Medienverhalten Schüler*innen gemacht und dazu einen Fragenkatalog für die Jahrgänge 5 und 6 erstellt. Die Ergebnisse haben die AG-Teilnehmer*innen am 1. März auf einem Elternabend präsentiert und diesen Tipps für einen sicheren Umgang ihrer Kinder mit den digitalen Medien gegeben. Im Monat Mai sind erste Besuche in unseren 5. Klassen geplant, auf die sich die Schüler*innen zurzeit aktiv vorbereiten. Wenn ihr auch zur den digitalen Helden an Leibniz gehören wollt, könnt ihr euch gerne bei Frau Fischer oder Herrn Jäger melden.

Ausblick

Leibniz wird schöner

Seit Februar wird an unserer Schule fleißig gearbeitet. Die alte Tartanbahn des Sportplatzes wurde bereits entfernt und bis August soll ein modernes Gelände mit unterschiedlichen Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten entstehen:

ein Kleinspielfeld mit Kunststoffbelag, eine Anlaufbahn für Weitsprung und eine Kugelstoßanlage. Bis zum Sommer wird daher die Betreuung und Spieleausgabe in der Bewegungspause in den Innenhof der Fahrradwache verlegt. In der Abteilung A werden im kommenden Schuljahr alle Klassen- und Kursräume mit neuen Wasserleitungen ausgestattet. Dann werden auch die naturwissenschaftlichen Räume in der Abteilung A kernsaniert.

Bald Musical-Aufführung: „Die Schattenbande“

Unser Musiklehrer Herr Schullz probt zurzeit jeden Mittwoch mit den Kindern der Musical-AG. Gemeinsam üben sie viele Lieder ein, die in dem Musical „Die Schattenbande“ gesungen werden. „Die Schattenbande“ handelt von Waisenkindern, die aus einem Waisenhaus ausbrechen und danach einige turbulente Abenteuer erleben. Das Besondere ist, dass den Text und die Musik einige Lehrer*innen unserer Schule geschrieben bzw. komponiert haben.

Am 13. Juni findet um 18.00 Uhr die Aufführung des Musicals in der Aula für Eltern und die Familien statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Unsere Schule ist voller Leben! Immer passieren spannende und wichtige Dinge. Manches muss auch kurzfristig geregelt werden. Ich empfehle Ihnen deshalb von Herzen, sich auch regelmäßig über unsere kostenlose **LeibnizApp** oder über die Homepage **www.leibnizgesamtschule.de** zu informieren.

Liebe Grüße

Karl Hußmann, LGeD

Terminplan für Schüler/innen und Eltern

11.04.2022 – 10.08.2022

| Datum | Zeit | Ereignis |
|----------------------------|------------------|--|
| 11.04.2022 – 23.04.2022 | | Osterferien |
| 12.04.2022 | | Abiturvorbereitungsprojekte |
| 14.04.2022 | | |
| 19.04.2022 | | |
| 21.04.2022 | | |
| 26.04.2022 | 14:00 – 17:00 | |
| 26.04.2022 | | Abitur 2022 Klausuren: Türkisch GK |
| 27.04.2022 | 15:00 – 18:00 | Elternsprechtage – Der Unterricht endet nach der 6. Stunde |
| 27.04.2022 | | Abitur 2022 Klausuren: Deutsch GK/LK |
| 28.04.2022 | | Girls' Day |
| 29.04.2022 | | Abitur 2022 Klausuren: Englisch GK/LK |
| 02.05.2022 | | Abitur 2022 Klausuren: Spanisch GK |
| 02.05.2022 | | Schulinterne Lehrerfortbildung – Studientag |
| 03.05.2022 | | Abitur 2022 Klausuren: Mathematik GK/LK |
| 04.05.2022 | | Kollegiumsausflug – Studientag |
| 06.05.2022 | | Abitur 2022 Klausuren: Pädagogik und Geschichte LK |
| 09.05.2022 | | Abitur 2022 Klausuren: Kunst, Pädagogik, Geschichte, Sozialwissenschaften, Philosophie und ev./rk. Religion GK |
| 10.05.2022 | | Abitur 2022 Klausuren: Biologie, Chemie und Physik GK/LK |
| 11.05.2022 | | Zentrale Prüfung 10 Deutsch |
| 11.05.2022 | | Abitur 2022 Projekt 4. Fach |
| 13.05.2022 | | Zentrale Prüfung 10 Englisch |
| 17.05.2022 | | Zentrale Prüfung 10 Mathematik |
| 20.05.2022 | 13:45 14:45 | Kennenlernnachmittag neuer 5. Jahrgang / Abt. B Kennenlernnachmittag neuer 5. Jahrgang / Abt. A |
| 23.05.2022 | | Abitur 2022 Mündliche Prüfungen – Studientag/Lernen auf Distanz |
| 24.05.2022 | | Zentrale Klausur EF Englisch |
| 24.05.2022 – 25.05.2022 | | Abitur 2022 Mündliche Prüfungen 4. Fach – Unterrichtsausfall laut Vertretungsplan |
| 26.05.2022 | | Christi Himmelfahrt – unterrichtsfrei |
| 27.05.2022 | | Beweglicher Ferientag |
| 30.05.2022 – 03.06.2022 | | Wanderwoche Jahrgänge 5 und 9, Q1 und Gedenkstättenfahrt Berufsfelderkundung und Nachbereitung Jahrgang 8 Projektwoche Jahrgänge 6, 7, 10 und EF |
| 31.05.2022 | | Zentrale Klausur EF Mathematik |
| 31.05.2022 | 18:00 | Schulpflegschaft (Mensa) |
| 02.06.2022 | | Abitur 2022 Freiwillige Meldungen mündliche Prüfungen (1.- 3. Fach) |
| 03.06.2022 | | Bekanntgabe der Vor- und Prüfungsnoten (ZP 10) |
| 06.06.2022 | | Pfingstmontag – unterrichtsfrei |
| 08.06.2022 – 10.06.2022 | | Abitur 2022 1. – 3. Fach – Unterrichtsausfall laut Vertretungsplan |
| 07.06.2022 | 18:00 | Schulkonferenz (Mediothek) |
| 08.06.2022 | | Zentrale Prüfungen 10 Freiwillige Meldungen für mündliche Prüfungen |
| 10.06.2022 | | Zentrale Prüfungen 10 Mündliche Prüfungen |
| 11.06.2022 | 09:00 | Gottesdienst/Entlassfeier Jahrgang Q2 |
| 13.06.2022 | | Zentrale Prüfungen 10 Mündliche Prüfungen |
| 13.06.2022 | 18:00 | Musicalaufführung |
| 15.06.2022 | | Wandertag Jahrgang 10 |
| 16.06.2022 | | Fronleichnam – unterrichtsfrei |
| 17.06.2022 | | Entlassfeiern Jahrgang 10 |
| 20.06.2022 | | Zeugniskonferenzen – Studientag |
| 21.06.2022 | | Zeugniskonferenzen – Unterrichtsende nach der 5. Stunde |
| 22.06.2022 | | Literaturabend (Aula) |
| 23.06.2022 | | Sportfest |
| 24.06.2022 | | Zeugnisausgabe – Unterrichtsende nach der 3. Stunde |
| 27.06.2022 – 09.08.2022 | | Sommerferien |